

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 303 (2024)
Rubrik: Bezeichnungen der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

































The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 2024 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☾ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☾ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♁ Erde	 ☾ Obsigend (über sich gehend)	Erdsn.: erdnah
 ♍ Jungfrau	 ♂ Mars	 ☾ Nidsigend (unter sich gehend)	Erdf.: erdfern
 ♎ Waage	 ♃ Jupiter	 ♎ Aufsteig. Knoten	w. rechtl.: wird rechtläufig
 ♏ Skorpion	 ♄ Saturn	 ♏ Absteig. Knoten	w. rückl.: wird rückläufig
 ♐ Schütze	 ♅ Uranus	Aspekte	h: Uhr
 ♑ Steinbock	 ♆ Neptun	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	SoFi: Sonnenfinsternis
 ♒ Wasserm.		 ☿ Gegenschein (Opposition)	MoFi: Mondfinsternis
 ♓ Fische			i. gr. G: im grössten Glanz

Jahresregenten: 1. Jänner bis 20. März wie im Vorjahr Mars ♂, 21. März bis Jahresende Sonne ☉

Die Sommerzeit: Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt.
Im Jahr 2024 gilt sie vom 31. März um 2 Uhr bis zum 27. Oktober um 3 Uhr.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2024:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen ihn zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung in der ersten Woche im September und um Weihnachten, in der Abenddämmerung in der vierten Woche im März.

Venus ist ab Jahresanfang bis Anfang März als prächtiger Morgenstern zu sehen. Nach ihrem Verschwinden ist sie ab Mitte Juli bis Ende Jahr als Abendstern wieder sichtbar. Venus steht am 22.2. in einem nahen Abstand zu Mars und am 22.3. zu Saturn.

Mars ist ab Jahresanfang zuerst nur in der Morgendämmerung zu sehen. Im Laufe des Jahres wird seine Sichtbarkeit in der zweiten Nachthälfte immer besser, bis er ab Ende September bereits vor Mitternacht zu sehen ist. Bis zum Jahresende ist er dann ab dem späteren Abend schön zu sehen. Mars steht am 10.4. in einem nahen Abstand zu Saturn und am 14.8. zu Jupiter.

Jupiter ist ab Jahresanfang bis Ende April ab dem frühen Abend zu sehen. Nach seinem Verschwinden erscheint er Ende Mai in der Morgendämmerung und ist danach im Laufe der Monate in der zweiten Nachthälfte immer länger zu sehen. Am 7.12. steht Jupiter in Opposition zur Sonne, womit er bis zum Jahresende die ganze Nacht zu sehen ist.

Saturn ist ab Jahresanfang bis Ende Februar am Abend noch schön zu sehen. Nach seinem Verschwinden erscheint er Anfang April in der Morgendämmerung. Seine Sichtbarkeit verbessert sich immer weiter, so dass er ab Mitte Juli auch am späten Abend zu sehen ist. Am 8.9. steht Saturn in Opposition zur Sonne, womit er die ganze Nacht zu sehen ist. Danach bleibt er bis zum Jahresende am Abend sichtbar.

Zeitangaben, Beispiele: ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basiert auf dem Ortszentrum von Herisau.

Die Finsternisse des Jahres 2024

Der **Mond** verfinstert sich 2024 zwei Mal. Am 25.3. im Halbschatten, wobei einzig dessen Austritt ab dem Mondaufgang und einzig von sehr geübten Beobachtern noch gesehen werden kann. Am 18.9. partiell, was erst in der zweiten Nachthälfte lediglich als winzige Abdeckung zu sehen ist.

Die **Sonne** verfinstert sich 2024 zwei Mal. Am 8.4. total, was von der Schweiz aus nicht gesehen werden kann. Am 2.10. ringförmig, was ebenso nicht gesehen werden kann.

Bewegliche Feste von 2024 bis 2033

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni
2026	5. April	14. Mai	24. Mai
2027	28. März	6. Mai	16. Mai
2028	16. April	25. Mai	4. Juni
2029	1. April	10. Mai	20. Mai
2030	21. April	30. Mai	9. Juni
2031	13. April	22. Mai	1. Juni
2032	28. März	6. Mai	16. Mai
2033	17. April	26. Mai	5. Juni

Jahreszeiten 2024

mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 4 Uhr 07 Min. MEZ	des Widlers	♈
Der Sommer	beginnt am 20. Juni	um 22 Uhr 52 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 22. September	um 14 Uhr 44 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 10 Uhr 21 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

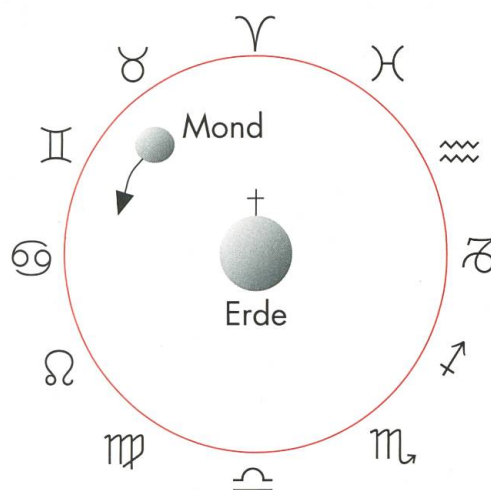
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27.3 Tage, sodass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♏^{4h} ♎

Jungfrau bis 4 Uhr, ab 4 Uhr Waage.



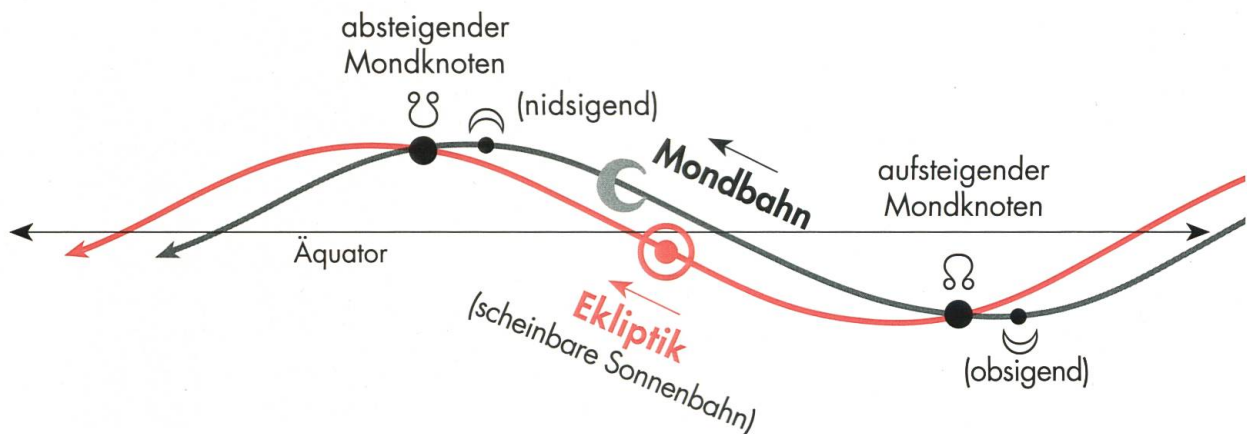
Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise:
Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

☾☾ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen.

Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



☾ obsigend

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.

☾ nidsigend

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.

Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.



Mondbahn



nidsigend

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

Mondphasen

Zunehmend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

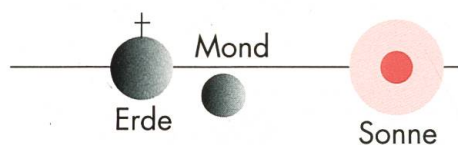
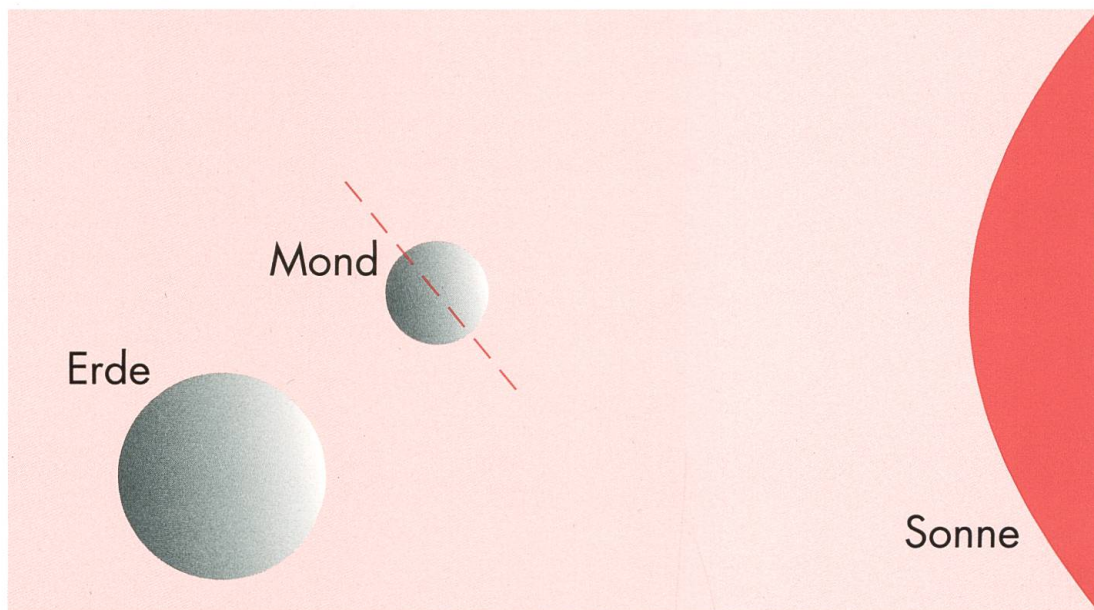
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ Erstes Viertel:

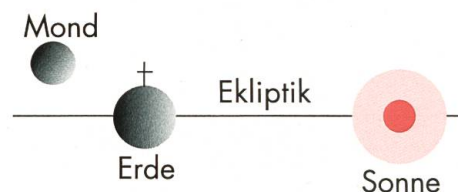
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

☾ Letztes Viertel:

Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.










Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.










Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
☉ in ♈, Frühlingsanfang	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs bei Löwe, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haarwuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend bei Löwe, Zwillinge oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
☾ in Erdnähe	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: bei Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen,
bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling,
nicht bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick»
bei nidsigend und zunehmendem Mond.



**Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig
für Saat und Ernte.**



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei
zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen bei Zwillinge.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwillinge, Waage oder
Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser
oder wird verfehlt.